

Harley-Davidson baut die wertstabilsten Motorräder

Die Motorräder mit dem geringsten Wertverlust stammen von Harley-Davidson. Das gab soeben Eurotax Schwacke, der unabhängige Informationsdienstleister für automobile Marktdaten und Analysen, bekannt. Fast 500 Motorräder von 125 bis 2300 Kubikzentimeter nahmen die deutschen Datenexperten hinsichtlich Ein- und Verkaufswert sowie dem Restwertverlauf unter die Lupe. Das Ergebnis: der Wiederverkaufswert liegt bei den Bikes von Harley-Davidson auf höchstem Niveau. So konnte sich die US-Marke beispielsweise mit achtzehn Modellen an die Spitze des Gebrauchtpreis-Rankings bei den zweijährigen Motorrädern setzen.

Mit einem Restwert von 87,6 Prozent nach zwei Jahren ist die Street Glide als Spitzenreiter das wertstabilste Motorrad in Deutschland. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen die Forty-Eight mit 87,3 und die Dyna Street Bob mit 87,1 Prozent. Im Ranking der restwertstabilsten Top-25 unter den Zweijährigen geht lediglich ein einziger Platz an die Konkurrenz. Fast identisch verhält es sich in der Marktübersicht älterer Modelle: 23 der 25 wertstabilsten dreijährigen Motorräder stammen ebenfalls von der Marke aus Milwaukee, USA. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Harley-Davidson Street Glide.